



Historisches Museum Frankfurt

Das Brännchen hinter der ehemaligen "Schlimmen Mauer" (heute Stiftstraße)

Die Pforte hinter den Brunnen führte in den Botanischen Garten des Senckenbergischen Stifts an der Bleichstraße. Der Brunnen wurde 1866 abgebaut.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1866 (Datierung)

Stadtopographie
Fotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C03418
